

Henkelschule Vöhl

Kinderflohmarkt und Laternenfest 2017

Feuerwehrprojekt der Klasse 2

Was ist Feuer? - Was tun, wenn es brennt? - Was macht die Feuerwehr alles? - Das waren sich die Kinder der Klasse 2 in den letzten Wochen im Sachunterricht beschäftigt. Im Rahmen besuchte uns die Beauftragte für Brandschutzerziehung Frau Beckmann in der Schule. Sie erklärte, was Feuer zum Brennen braucht und welche Möglichkeiten es gibt, ein Feuer zu löschen. An einer praktischen Übung machte sie uns deutlich, wie schnell sich der giftige Rauch in einem Zimmer ausbreitet, wie gefährlich er ist und wie sie Leben retten können.

Besonders spannend war es jedoch, selbst in kleinen Gruppen zu experimentieren. Dabei konnten wir feststellen, welche Materialien sofort oder erst nach längerer Zeit bzw. gar nicht brennen. Außerdem wurden unsere Fragen beantwortet, sodass wir als kleine Feuerwehrexperten am Nachmittag zu Hause viele

Vielen Dank an Frau Beckmann!

Klasse 2, Henkelschule Vöhl



Jeder Schritt zählt !

Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht.

Laufen, Springen, Ballspielen - gehören nicht mehr selbstverständlich zum Tagesablauf eines Kindes. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht“ initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) praktiziert, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

Am 26. September haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei einem kostenfreien Workshop die sportliche Form des Seilspringens - das Rope Skipping - vermittelt bekommen. Die Kinder haben zahlreiche Sprungvariationen kennen gelernt, die alleine, zu zweit und auch in der Gruppe durchgeführt werden können. Im Anschluss an den Workshop führten die Kinder der Klasse 4 unter Anleitung der Lehrkräfte verschiedene Sprungvariationen Eltern und anderen Schülerinnen und Schülern vor. Danach durften alle Kinder und Zuschauer an einer gemeinsamen Seilspring-Bewegungszeit in der Sporthalle teilnehmen. Die Deutsche Herzstiftung freut sich über dieses gelungene Bewegungsprojekt.



Die Klassen 3 besuchten die Bäckerei Plücker

Die Kinder schrieben verschiedene Berichte zu dem Ausflug.

1) Besuch der Bäckerei Plücker

Mit dem Bus sind wir zu Plücker gefahren. Da wurden wir von Herrn L. empfangen. Wir haben Maschinen gesehen. Wir haben ein Quiz gespielt. Es war schön. Und wir haben Schweineohrbrötchen gegessen. Wir sind über Oberwerbe nach Vöhl gewandert. Es waren 6km. T.

2) Besuch der Bäckerei Plücker

Herr L. hat uns geführt. Wir haben uns sehr viele Sachen angeguckt und wir haben Schweineohrbrötchen gegessen-sehr lecker! M.

3) Besuch der Bäckerei Plücker

Wir haben Maschinen angeschaut und kleine Brötchen gesehen. Wir haben eine Zeitstunde verbracht. Und wir haben Nussecken gegessen. Die Wanderung war gut - von Oberwerbe nach Vöhl.

Vielen Dank an die Bäckerei Plücker!

Aufgepasst mit ADACUS

Am 08.09.2017 führte Lisa Meierhenrich-Pletsch im Auftrag des ADAC mit der Klasse 1 das Verkehrssicherheitsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS“ durch.

Das Programm will junge Verkehrsteilnehmer spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heranzuführen. „ADACUS“, eine wissbegierige Puppe, erläuterte den Kindern wichtige Regeln für das richtige Verhalten. Mit dem „ADACUS-Lied“ wurden wichtige Verhaltensweisen vertieft. Im praktischen Teil übten die Kinder den Verkehrsablauf am Zebrastreifen oder an der Ampel ein, indem sie abwechselnd Fußgänger und Autofahrer spielten. Besonders der Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer wurde intensiv geübt. Insgesamt hatten die Kinder großen Spaß dabei und lernten viel für das richtige Verhalten. Als Belohnung gab es für alle eine Urkunde und einen ADACUS - Aufkleber.

Vielen Dank an Frau Meierhenrich-Pletsch für die schönen und lehrreichen Stunden!

Klasse 1 der Henkelschule Vöhl



Willkommen hier bei uns im Haus

Am Dienstag, den 15.08.2017 wurden 19 Kinder in die Henkelschule in Vöhl aufgenommen. Am frühen Vormittag feierte die ganze Schulgemeinde zusammen mit Pfarrer Eisenberg einen Schulanfangsgottesdienst unter dem Thema „Das Leben ist bunt und schön“.

In der anschließenden Einschulungsfeier begrüßte der Schulchor die neuen Erstklässler mit dem Lied „Hier bei uns im Haus“. Die Klassen 2-4 und die Tanz AG hatten ein buntes Programm zusammengefasst und reichlich Applaus belohnt wurde und für Abwechslung sorgte. Die Klasse 2 begrüßte die neuen Schüler mit der Mäusealphabet und sang das Lied „Alle Mäuse lernen lesen“. Die Tanz AG begeisterte mit 2 Tänzchen. Klasse 3a führte das szenische Spiel „Nein, du!“ auf. Die Klasse 3b setzte das Programm mit dem Singspiel „Nicht lesen konnte“ fort und Klasse 4 schloss mit dem Singspiel „10 kleine Musikanten“ ab. Anschließend wurden alle Kinder von der Schulleiterin aufgerufen und gingen mit ihrer Klassenlehrerin zu ihrer Klasse.

Wir wünschen unseren neuen Erstklässlern eine fröhliche, interessante und stressfreie Grundschulzeit!

Langanhaltender Applaus für die Chorkinder Jorinde und Joringel

Die Wahlunterrichtsgruppe „Chor“ des Ganztagsangebots der Henkelschule Vöhl führte zur Sommerferien wieder ein Chorprojekt auf. Dieses Mal zeigten die Kinder das zauberhafte Musical „Jorinde und Joringel“.

Das wenig bekannte Grimmsche Märchen von Jorinde und Joringel bildet die Grundlage für dieses Mini - Musical. Das musikalische Zaubermärchen erzählt von einer gierigen Hexe, die Joringel zu Jorinde besiegt wird. Als die beiden ihr zu nahe kommen, verzaubert sie Jorinde, Mädchen vor ihr, in einen Vogel und hält sie in einem Käfig gefangen. Joringel ist verzweifelt und wird Schafhirte. Die Zauberfee offenbart ihm im Traum Hilfe. Eine rote Blume mit einer Perle, die die Macht der Hexe bannen. Joringel macht sich auf den Weg, findet diese Blume und kann so viele andere befreien.

Die gelungene schauspielerische Leistung der Kinder, verbunden mit der passenden Zwischenmusik, machten das Stück zu einer bühnenreifen Vorführung.

Am Dienstag hatten die Kinder ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde als Zuschauer. Alle waren sehr begeistert und belohnten die kleinen Schauspieler und Sänger mit langem Applaus. Alle waren sich einig, dass es wieder sehr schön war und bedauerten sehr, dass es kein Chorprojekt mehr geben kann.

Zur Verabschiedung der Klasse 4 am letzten Schultag vor den Sommerferien gab es eine Zwischenmusik für alle anderen Schüler, Schülerinnen, Lehrerinnen und Gäste. Auch hier verfolgten die Zuschauer das Geschehen und gaben am Schluss reichlich Beifall für die Akteure.



Bundesjugendspiele 2017

Vorlesewettbewerb der Klassen 4 - 2017

Am 21.06.2017 fand die Endrunde des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Klasse 4 der H statt.

Vier Schüler/Innen hatten sich im Vorentscheid ihrer Klasse qualifiziert und mussten sich nur Jury, Frau Jung, Frau Knoche, Frau Oberlies und Frau Schmidt, stellen.

Da die Kinder alle recht gut lasen, fiel der Jury die Entscheidung nicht leicht. Frau Jung lobt Leseleistung der vier Kinder und ihren Mut, sich diesem Wettbewerb zu stellen.

Am Ende gab es folgende Platzierung:

Den ersten Platz belegte Felix Lipp, den zweiten Platz Lotta Becker, den dritten Platz belegte und den vierten Janine Schneider.

Jedes Kind konnte sich anschließend ein Buch als Preis aussuchen.

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an die Jury und an die Buchhandlung Thalia, Korbach, die einige Bücher gespe



Musischer Abend

Die Henkelschule Vöhl veranstaltete am Donnerstag, den 08.06.2017 einen musischen Abend. Klassen 1 bis 4 hatten sich fleißig vorbereitet und geübt. Es wurden Lieder, Tänze und Theaterstücke aufgeführt. Bekannte und Freunde füllten die Henkelhalle Vöhl und erlebten einen abwechslungsreichen Abend. Bedanken möchte sich die Schule auch für die Spenden zu Gunsten des Patenschaftsprojekts.

PC an und dann? - Grundschulprojekt zur Stärkung der Medienkompetenz

Am Mittwoch, den 13.6.2017 führte Frau Ulrike Ritter von der Fachstelle für Suchtprävention Werkes Wa - FKB mit den Schülern der Klasse 4 einen Projekttag zur Stärkung der Medienkompetenz durch.

Die Referentin besprach zunächst mit den Kindern, welche Arten von Sucht es gibt. Die Kinder erkannten verschiedene Formen der Sucht schnell darauf, dass auch das Surfen im Internet zu einer Sucht werden kann, wenn man es zu intensiv betreibt.

Frau Ritter wies die Kinder eindringlich auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes hin und die Benutzung von WhatsApp erst ab 13 Jahre erlaubt sei.

In dem Spiel „Barometer“ sollten sich die Schüler selbst einschätzen, wie ihr eigenes Verhalten bei der Benutzung der Medien ist. Dabei ging es u.a. um die Fragen:

- Wer hat einen PC / Tablet / Notebook.... zu Hause?
- Wer hat einen eigenen PC... in seinem Zimmer?
- Wie viel Zeit verbringst du mit diesem Medium?
- Hast du schon einmal gehacked?
- Hast du in diesem Zusammenhang schon einmal etwas erlebt, das dir Angst gemacht hat?

Im Gespräch wurden die individuellen Einschätzungen besprochen und Frau Ritter gab einige entsprechende Tipps für ihr Verhalten im Umgang mit dem PC bzw. mit dem Internet.

Im weiteren Verlauf des Tages wurde herausgearbeitet, dass neben allem Negativen der PC auch gut und wichtig für uns alle sein können. So brauchen wir dieses Medium, um uns z.B. Informationen zu verschaffen oder auch mit Hilfe spezieller Lernprogramme für den Unterricht zu üben. Allerdings nur bei Kindersuchmaschinen („Blinde Kuh“, „Frag finn.de“, „helles köpfchen“....) nachgucken. Google o.ä., riet Frau Ritter.

Im beliebten Spiel „1,2,3 oder 3“ wurde das Wissen der Kinder abgefragt. Es ging z. B. um die Fragen:

- Gibt es eine Altersbeschränkung im Internet?
- Wer darf für Wikipedia Berichte schreiben?
- Was bedeutet www. ?
- Was ist gut für die Sicherheit des PCs?

Zur Belohnung gab es für jede richtige Antwort eine Nuss, und die Kinder waren sehr bemüht, Nüsse zu erhalten.

Im PC Raum der Schule arbeiteten die Kinder in Partnerarbeit mit Hilfe des Internet ABC's „Soziale Netzwerke“. Hier ging es darum, alles Wissenswerte und die möglichen Gefahren im Umgang mit sozialen Netzwerken kennenzulernen.

Zum Abschluss fasste Frau Ritter den Tag zusammen: Die Kinder sollten sich der Gefahren bewusst sein; niemals persönliche Daten und Fotos im Internet bekannt geben; die Zeit am PC begrenzen und sie heute erhalten haben, beachten und immer im Gespräch mit ihren Eltern bleiben.

Vielen Dank an Frau Ritter für diesen interessanten und lehrreichen Tag!



Die Grundschule „Am Burgberg“ - Battenberg gewinnt den „Vöhler Topf“ Das „ Vöhler Töpfchen“ geht an die Möllenbachschule aus Hatzfeld

Am Dienstag, den 23.05.2017 fand in der Henkelschule Vöhl zum 21. Mal das Grundschulfußballturnier „Vöhler Topf“ statt. 10 Grundschulmannschaften ermittelten zuerst in 2 Gruppen die beiden besten Mannschaften. In den spannendsten Begegnungen standen die GS Am Burgberg Battenberg und die Ortenbergschule Hatzfeld im Finale. Den Wanderpokal „Vöhler Topf“ erhielt nach dem Sieg die Mannschaft aus Battenberg. Parallel dazu kämpften 4 Mannschaften um das „Vöhler Töpfchen“. Den Wanderpokal erhielt die Möllenbachschule aus Hatzfeld.

Den ganzen Vormittag sorgten die Kinder der Henkelschule Vöhl, Eltern, Bedienstete und die Lehrerinnen für einen reibungslosen Ablauf und natürlich für ausreichend Verpflegung. Sponsoren machten es auch wieder möglich den Mannschaften Preise zur Verfügung zu stellen.



URKUNDE

Der
1. PLATZ
der
VÖHLER TOPF
2017
Gründet von Dr. Eberhard

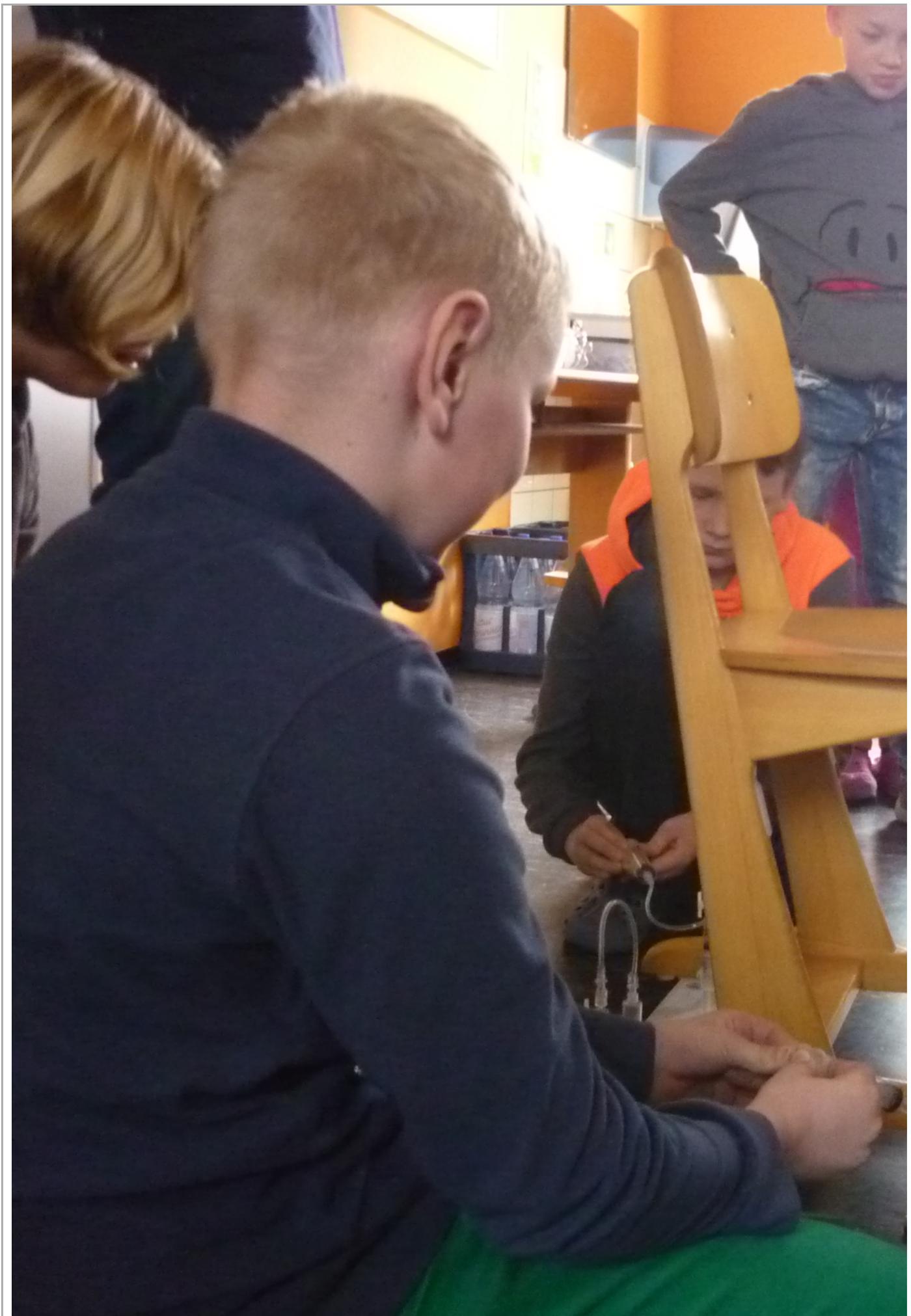
TÜV Kids 2017 - Klasse 4

Am 17. März 2017 besuchte der TÜV - KIDS - HESSEN - Mitarbeiter Felix Klotzbach die 4. Klasse. Er machte die Kinder mit dem breiten Tätigkeitsfeld des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) bekannt. Vor allem die TÜV - Prüfplakette an den Autokennzeichen. Aber auch viele andere Themen kamen auf der Agenda. So wurden die Kinder auf den Schulhof geführt, um sich mit den Spielgeräten zu beschäftigen. Diese werden von TÜV-Sachverständigen auf ihre Sicherheit geprüft. Beim Thema **Druck** baute sich jedes Kind unter Anleitung aus mehreren Spritzen seine eigene Hebebühne. Felix Klotzbach erklärte den Kindern genau, wie eine Hebebühne mit Hilfe von Pneumatik funktioniert. Er konnte sogar den Unterschied zwischen Pneumatik und Hydraulik erklären.

Jedes Kind hatte bald ein funktionierendes Gerät und konnte mit diesem in der Schule und zu Hause experimentieren. Das machte großen Spaß, wenn z. B. kleine Figuren oder Matchbox-Autos, das Lesebuch hochgehoben werden konnten.

Am Ende wurden mit sechs Hebebühnen zunächst ein Stuhl und dann sogar eine Schüle sitzend hochgehoben. Da war das Staunen groß!

Viele Kinder experimentierten zu Hause mit ihrer Hebebühne weiter und machten dabei erste Entdeckungen.



Werbung und Fast Food

Am 03.05.2017 besuchte die Ernährungsberaterin Frau Dr. Knipp auch die Klasse 4 der Henkelschule. Das Thema hieß „Werbung und Fast Food“.

Zunächst beschäftigten wir uns mit den Fragen: „Wo begegnet uns überall Werbung?“ und „Werbung überhaupt in unserem Alltag?“ Die vielfältigen Antworten der Kinder machten sehr deutlich, dass wir alle die Werbung bewusst wahrnehmen.

Bei der Werbung nutzen die Firmen aus, dass unser Gehirn immer lernt. So nehmen wir überall Werbung wahr, egal, was wir machen, irgendwie doch immer die Werbung wahr. Auf dem Fußballplatz genau wie im Kino, an der Kasse im Supermarkt oder auf den Leinwänden in der Stadt, wenn wir einkaufen müssen.

So schafft es Werbung immer wieder, dass wir Dinge kaufen, die wir gar nicht brauchen oder obwohl wir wissen, dass sie ungesund sind. In der Werbung werden uns immer Bilder gezeigt, die schöne Gefühle verbinden. Diese glücklichen Momente werden geschickt mit einem Produkt verbunden. Unser Gehirn merkt sich diese Bilder und Situationen, in denen wir uns wohl fühlen. Deshalb kaufen wir dann das beworbene Produkt.

Oft machen prominente Persönlichkeiten Werbung für Produkte. So haben Heidi Klum und Doreen Berger Werbung gemacht und somit das Gefühl vermittelt, dass Fast Food doch gar nicht ungesund ist, wenn man so aussieht wie diese beiden.

Werbung greift unsere Wünsche und Sehnsüchte auf. Wenn wir schon nicht solch eine Figur sein können, dann essen wir doch wenigstens das Produkt, für das sie wirbt.

Aber alle Kinder waren sich einig, dass Fast Food ungesund ist, weil es zu viel Fett, zu viel Zucker und zu viele Kalorien hat. Deshalb sollten wir es nicht zu oft essen. Aber in Maßen ist es mal erlaubt.

Am Schluss überlegten wir noch gemeinsam, ob selbst gemachtes Fast Food auch gesund sein kann. Wir sammelten viele Ideen zusammen, z. B. Burger mit Vollkornbrötchen und viel Salat und Gemüse.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Knipp und den schuleigenen Förderverein, der die Veranstaltung ermöglicht hat.

Gesundes Pausenfrühstück - mit allen Sinnen

Im Rahmen des Teilzertifikates „Gesunde Ernährung“ fand am Mittwoch, den 03.05.17 die Aktion „Gesundes Pausenfrühstück - mit allen Sinnen“ in der Klasse 1 statt.

Gemeinsam mit der Ernährungsberaterin Frau Dr. Knipp und ihrer Mitarbeiterin Frau Geil erörtern wir, welche Bausteine zu einem gesunden Pausenfrühstück gehören: Brot mit Käse oder Wurst, Obst und Mineralwasser.

Ob ein Pausenfrühstück lecker ist, kann man sehen, schmecken, riechen (z.B. den „Stinkekäse“ oder die „Tomate schön fest?“) und auch hören („Knackt das Knäckebrötchen, wenn wir hineinbeißen?“).

Anschließend hatten die Kinder viel Spaß beim Experimentieren:

Sie durften verschiedene Gerüche erraten. Mit verbundenen Augen erkannten sie Lebensmittel durch das Öffnen einer Wasserflasche und dem Eingießen von Wasser in ein Glas. Zum Beispiel konnte ein Kind in „Hexe Irmas Fühlkiste“ Lebensmittel erfühlen. Die Banane zu erkennen fiel allen Kindern leicht. Das glatte Ding war kein Apfel, keine Birne, sondern eine Kartoffel war.

Herzlichen Dank an Frau Dr. Knipp, Frau Geil und an den Förderverein der Henkelschule, der die Veranstaltung finanziert!

Klasse 1, Henkelschule Vöhl



Kontrolle ✓



